

# Konferenzprogramm



14. Konferenz dieser Reihe

**7. - 9. November 2018**  
Montanuniversität Leoben, Österreich

[www.recydepotech.at](http://www.recydepotech.at)

[www.recydepotech.at](http://www.recydepotech.at)

**Veranstalter:** Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben

# Inhaltsverzeichnis

Begrüßungsworte .....	Seite	3
Veranstalter & Organisationsteam.....	Seite	4
Wissenschaftliches Komitee.....	Seite	6
Konferenzort, Konferenzbüro & Öffnungszeiten.....	Seite	8
Parkmöglichkeiten während der Konferenz.....	Seite	9
Kooperationspartner.....	Seite	10
Ehrenschatz & Förderstellen .....	Seite	11
Firmenpartner .....	Seite	12
Messestände .....	Seite	13
Contact Corner & MatchMapp.....	Seite	14
ReUse-Kaffeehaus .....	Seite	15
Konferenzübersicht.....	Seite	16
<b>Detailliertes Konferenzprogramm Mittwoch, 07.11.2018 .....</b>	<b>Seite</b>	<b>18</b>
<b>Detailliertes Konferenzprogramm Donnerstag, 08.11.2018.....</b>	<b>Seite</b>	<b>24</b>
<b>Detailliertes Konferenzprogramm Freitag, 09.11.2018 .....</b>	<b>Seite</b>	<b>34</b>
Posterausstellung & Posterpräsentation .....	Seite	38
Posterprämierung.....	Seite	39
<b>Detaillierte Liste der Posterausstellung.....</b>	<b>Seite</b>	<b>40</b>
4. Leobener Abfall-Disput.....	Seite	48
Abendempfang .....	Seite	49
Ausklang & WLAN während der Konferenz.....	Seite	50
Lagepläne.....	Seite	51

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Weiters werden im gesamten Programmheft sämtliche Namen ohne akademische Grade angegeben.



**Roland Pomberger**

Vorstand des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) sowie Leiter der **Recy & DepoTech 2018**

Herzlich willkommen zur „**Recy & DepoTech 2018**“. Die **Recy & DepoTech** ist längst zu einer umfassenden abfallwirtschaftlichen Konferenz geworden. War sie ursprünglich auf Deponietechnik und Altlastensanierung spezialisiert, so hat sich das Themenfeld über die Jahre mit Bereichen wie Abfallwirtschaft, Abfallrecht, Abfalllogistik, Abfallanalytik, Verfahrenstechnik und vor allem Recycling in allen Facetten umfangreich weiterentwickelt. Wichtige Themen wie Ecodesign, ReUse und Abfallvermeidung finden ebenfalls ihren Platz in unserer Konferenz. Besonders wichtig - und das drückt sich auch in unserem Konferenznamen aus - ist uns die stoffliche Verwertung, das Recycling. Neue Recyclingverfahren werden diskutiert und „Best-Practice“-Projekte werden vorgestellt.

Dieses Jahr soll das Thema „Umsetzung der neuen Ziele der europäischen Abfallpolitik“ in den Mittelpunkt gerückt werden. Auch wenn die herausfordernden Ziele des Europäischen Kreislaufwirtschaft-Paketes erst mit Verzögerung umgesetzt werden müssen, so tun wir gut daran uns bereits heute mit Zukunftskonzepten zu beschäftigen. Aus meiner Sicht sollten wir alles daran setzen Vorbild und Vorreiter in Europa zu bleiben. Um dieses Ziel zu erreichen, wird es nötig sein auch die österreichische Abfallwirtschaft weiterzuentwickeln und innovative Ideen und Konzepte voranzutreiben.

Die **Recy & DepoTech** ist keine rein wissenschaftliche Konferenz, sondern eine Konferenz für Abfall Experten aus Wissenschaft, Verwaltung, kommunalen und privaten Abfallunternehmen sowie Planern und Industrievertretern. Durch diesen interdisziplinären Austausch werden Entwicklungen und Innovationen angestoßen und vorangetrieben. Viele Themen sollen vor Ort Diskussionsraum finden und können auch kontroverse Standpunkte aufzeigen. Die **Recy & DepoTech 2018** steht aber jedenfalls für wertschätzenden Austausch auf hohem fachlichem Niveau.

Wir laden Sie herzlich zu uns ein und freuen uns auf bzw. über Ihre Teilnahme.

Glück Auf!

## Veranstalter

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW)  
der Montanuniversität Leoben  
Franz-Josef-Straße 18 (Umweltschutz-Gebäude)  
8700 Leoben  
Österreich

### Recy & DepoTech

DW 5103  
DW 5102  
info@recydepotech.at  
www.recydepotech.at

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5101  
Telefax: 0043 (0)3842 / 402 - 5102  
E-Mail: avaw@unileoben.ac.at  
Webseite: avaw.unileoben.ac.at

## Organisationsteam

Roland Pomberger

Josef Adam  
Alexia Aldrian  
Alexander Curtis  
Karl Friedrich  
Lukas Kranzinger  
Bastian Küppers  
Karl E. Lorber  
Selina Möllnitz  
Simone Neuhold  
Thomas Nigl

Tanja Trieb

Kerstin Pfandl  
Bettina Rutrecht  
Renato Sarc  
Theresa Sattler  
Therese Schwarz  
Philipp Sedlazeck  
Sandra Viczek  
Daniel Vollprecht  
Thomas Weißenbach  
Martin Wellacher

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) ist spezialisiert auf abfalltechnische und abfallwirtschaftliche Forschung mit verfahrenstechnischen und analytischen Schwerpunkten. Strategische Forschungsfelder sind Abfallbehandlungssysteme, Landfill Mining, Abfallmineralogie, Ersatzbrennstoffe und Future Waste sowie in-situ Remediation.

Bei unseren Forschungsprojekten erfolgt unter einem ganzheitlichen Ansatz die Schwerpunktsetzung auf eine innovative und technologische Entwicklung sowie auf das abfallrechtliche und ökonomische Umfeld. Mit Forschungspartnern aus der Industrie, Entsorgungswirtschaft und Behörden werden abfallwirtschaftliche Themen umfassend bearbeitet.

Die Forschungstätigkeit ist durch einschlägige Veröffentlichungen dokumentiert.



DEPARTMENT FÜR  
Umwelt- & Energieverfahrenstechnik





## Wissenschaftliches Komitee

Martina **A**bleidinger, ISWA Austria, Österreich  
Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Manfred Assmann, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband,  
Österreich

Rupert **B**aumgartner, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich  
Alberto Bezama, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ, Deutschland  
Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich  
Kerstin Brandstätter-Scherr, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Christina **D**ornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

Martin **E**isenberger, Umweltrecht & Consulting Rechtsanwälte, Österreich

Martin **F**aulstich, Energie-Forschungszentrum Niedersachsen, Deutschland  
Johann Fellner, Technische Universität Wien, Österreich  
Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Sabine Flamme, Fachhochschule Münster, Deutschland  
Klaus Fricke, Technische Universität Braunschweig, Deutschland

Stefan **G**äth, Justus-Liebig-Universität Gießen, Deutschland  
Evangelos Gidarakos, Technische Universität Crete, Griechenland  
Daniel Goldmann, Technische Universität Clausthal, Deutschland

Stefan **H**erzer, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich  
Soraya Heuss-Aßbichler, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutsch-  
land

Wilhelm Himmel, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich  
Christian Holzer, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus,  
Österreich  
Clemens Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Thomas **K**ienberger, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Martin Kranert, Universität Stuttgart, Deutschland  
Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich  
Alfred Krenn, Abfallwirtschaftsverband Leoben, Österreich  
Daisy Kroker, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich  
Rainer Kronberger, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

Stephan **L**aske, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich  
Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Andreas P. Loibner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich  
Karl E. Lorber, Montanuniversität Leoben, Österreich

## Wissenschaftliches Komitee

Mario **M**ocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden,  
Deutschland

Rodrigo **N**avia Diez, University of La Frontera, Chile  
Michael Nelles, Universität Rostock, Deutschland

Burcu **Ö**zkaraova Güngör, Ondokuz Mayıs University, Türkei

Roland **P**omberger, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Thomas Pretz, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen,  
Deutschland

Peter **Q**icker, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen,  
Deutschland

Arne **R**agossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich  
Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich  
Karl Reiselhuber, Magistrat der Stadt Wien, Österreich  
Armin Reller, Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten  
Forschung e.V., Deutschland  
Gerhard Rettenberger, Ingenieurgruppe RUK GmbH, Deutschland  
Marco Ritzkowsky, Technische Universität Hamburg-Harburg, Deutschland

Christoph **S**charff, Altstoff Recycling Austria AG, Österreich  
Liselotte Schebek, Technische Universität Darmstadt, Deutschland  
Helmut Stadler, International Solid Waste Association sowie Verein zur Ver-  
leihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes, Österreich

Stephanie **T**hiel, TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky, Deutschland

Olga **U**lanova, Technische Universität Irkutsk, Russland

Werner **W**russ, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Gerhard **Z**iehenberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich  
Michael Zorzi, BALS Bundesaltlastensanierungsges.m.b.H., Österreich

## Konferenzort

Montanuniversität Leoben  
**Erzherzog-Johann-Trakt**  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben  
Österreich



## Konferenzbüro & Öffnungszeiten

Das Konferenzbüro finden Sie im **Erdgeschoss** des Erzherzog-Johann-Traktes (siehe Gebäudeplan auf Seite 51).

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5103

E-Mail: [info@recydepotech.at](mailto:info@recydepotech.at)

## Öffnungszeiten

Konferenzbüro & Garderobe

Mittwoch, 07.11.2018	08.30 - 18.45 Uhr
Donnerstag, 08.11.2018	08.30 - 19.00 Uhr
Freitag, 09.11.2018	08.30 - 14.30 Uhr





## Parkmöglichkeiten während der Konferenz

Gekennzeichnete Parkplätze der grünen Zone in der Nähe des Konferenzgebäudes sind während der Konferenz (7. - 9.11.2018) für die Konferenzteilnehmer reserviert - siehe Halte- / Parkverbotstafeln mit dem Vermerk „**Nur für Teilnehmer der Recy & DepoTech 2018**“.

Auch einige Mitarbeiterparkplätze (Parkbereich A „Schotterparkplatz“) der Montanuniversität Leoben sind für die Konferenzteilnehmer zugänglich.

Somit sind etwa 80 Parkplätze vor Ort kostenlos für die Konferenzteilnehmer verfügbar.

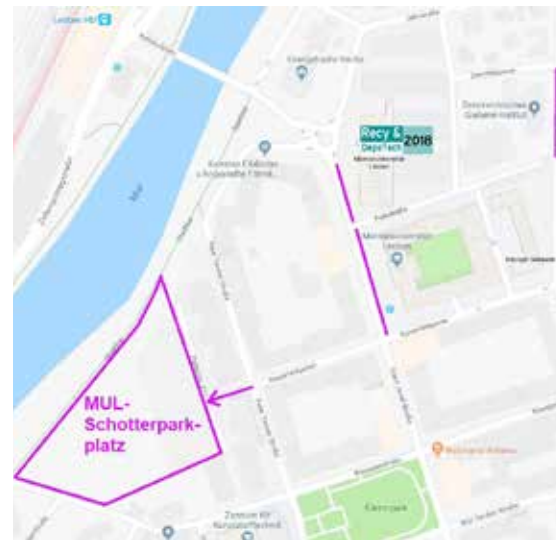
Rechts finden Sie einen Lageplan mit den kostenlosen Parkplätzen (**pinke** Bereiche) und dem Konferenzort (mit dem Recy & DepoTech-Logo gekennzeichnet).

### **ACHTUNG!**

Falls Sie von den kostenlosen Parkmöglichkeiten Gebrauch machen möchten, müssen Sie bitte unbedingt die **Parkschein „Recy & DepoTech 2018 Parkschein Teilnehmer“** gut sichtbar in Ihrem PKW platzieren.

Sollten Sie zur Konferenz diesen Parkschein nicht bereits mitgebracht haben, erhalten Sie diese gerne auch im Konferenzbüro.

Bitte beachten Sie hierzu die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).



### Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) in Kooperation mit

- Access to Sustainable Knowledge
- Cleantech-Cluster OÖ
- DETAIL Business Information GmbH (RECYCLING magazin)
- European Federation of Waste Management and Environmental Services
- Fachverband Abfall- und Abwasserwirtschaft
- Green Tech Cluster Styria GmbH
- International Solid Waste Association
- Logistik Club Leoben (Verein)
- Mediaplanet GmbH
- Montanuniversität Leoben (mehrere Organisationseinheiten)
- MSV Mediaservice & Verlag GmbH (EU-Recycling Magazin)
- Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
- SCIAM Fachmedien GmbH & Co KG (Umweltjournal)
- TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky
- Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe
- Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes
- ViaExpo (Tagung „Save the Planet“)
- Waste.ua
- WastTech-2019



**bedankt sich bei seinen Förderstellen und Partnern** (gelistet auf den Seiten 11 bis 13)!

## Ehrenschutz

Elisabeth KÖSTINGER

Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus

Hermann SCHÜTZENHÖFER

Landeshauptmann der Steiermark

Johann SEITINGER

Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Wohnbau, Wasser- und Ressourcenmanagement

Barbara EIBINGER-MIEDL

Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Europa, Wissenschaft und Forschung

Kurt WALLNER

Bürgermeister der Stadt Leoben

Christian HOLZER

Sektionschef des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus

Ingrid WINTER

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Wilfried EICHLSEDER

Rektor der Montanuniversität Leoben

Martina ABLEIDINGER

Präsidentin der ISWA Austria

Hans ROTH

Präsident des Verbandes Österreichischer Entsorgungsbetriebe

Manfred ASSMANN

Geschäftsführer des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes

Bernhard PUTTINGER

Geschäftsführer der Green Tech Cluster Styria GmbH

## Förderstellen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 8 - Referat Wissenschaft und Forschung

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 14 - Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Landesamtsdirektion - Referat Protokoll und Auszeichnungen

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Stadtgemeinde Leoben

## Gold-Partner

- Altstoff Recycling Austria AG **13**
- GreenCycle GmbH
- GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH **16**
- HUESKER Synthetic GmbH **17**
- Lidl Österreich GmbH
- PORR Umwelttechnik GmbH **11**
- Saubermacher Dienstleistungs AG

Einige Gold-Partner präsentieren sich jeweils in einem eigenen Messestand im Foyer des 1. OG. Den genauen Standort finden Sie im Lageplan auf Seite 13.

## Mittagsbuffet-Partner

- Magistratsabteilung 48 Abfallwirtschaft

## Silber-Partner

- Borealis Polyolefine
- Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH
- STADLER Anlagenbau GmbH

## Bronze-Partner

- BALSA Bundesaltlastensanierungsges.m.b.H.
- Brantner Österreich GmbH
- ESW Consulting WRUSS ZT GmbH
- FCC Environment CEE GmbH
- Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
- Industriellenvereinigung Steiermark
- Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten
- Knauf AMF Deckensysteme GesmbH
- Komptech GmbH
- Lafarge Zementwerke GmbH
- Lindner-Recyclingtech GmbH
- schrott2cash GmbH
- STEINERT GmbH
- TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
- Umweltdienst Burgenland GmbH
- voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG
- w&p Zement GmbH

## Messestände

Folgende Firmen präsentieren sich neben den Gold-Partnern ebenfalls im Foyer und im Verbindungsgang des 1. OG - siehe Lageplan rechts:

ATM Recyclingsystems GmbH	<b>7</b>
eom-solutions	<b>1</b>
Drill Resources Oil and Gas Consulting	<b>9</b>
FLEXIM GmbH	<b>2</b>
Fraunhofer-Projektgruppe IWKS	<b>5</b>
freihand-zeichner e.U. (Kongresszeichner am Mittwoch)	<b>15</b>
Green Tech Cluster Styria GmbH (Contact Corner)	<b>12</b>
IFE Aufbereitungstechnik GmbH	<b>4</b>
Ing. Reinhard Bog, Werksrepräsentanzen	<b>6</b>
Interseroh Austria GmbH	<b>10</b>
Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben (Veranstalter)	<b>15</b>
RM Umweltkonsulten ZT GmbH	<b>18</b>
SYNLAB Analytics & Services Austria GmbH	<b>3</b>
UTC Umwelttechnik Ziviltechniker GmbH	<b>14</b>
ZenRobotics Ltd.	<b>8</b>



Wie bereits 2016 kommt auch bei der **Recy & DepoTech 2018** das digitale Event-Tool „**MatchMapp**“ zum Einsatz.

Bei der Anmeldung für die Konferenz 2018 konnte jeder Konferenzteilnehmer sich für den Empfang von Push-SMS registrieren und ein Bild für die Online-Teilnehmerliste hochladen.

Vor Ort erhalten Sie nach der Registrierung auf Ihr Smartphone einen personalisierten Zugang zur MatchMapp. Alternativ können Sie auch mittels nebenstehendem QR-Code oder direkt beim **Contact Corner** des Green Tech Clusters (Standort siehe Lageplan Seite 52) auf die **MatchMapp** zugreifen.

Online finden Sie unter anderem folgende Informationen / Daten der **Recy & DepoTech 2018**:

- **Konferenzprogramm**

Die kommenden Vorträge und Events der Konferenz nach Uhrzeit gegliedert.

- **Lagepläne**

Der Lageplan der Ausstellerfläche (Seite 13) und die beiden allgemeinen Lagepläne (Seite 51 und 52) in elektronischer Form.

- **Teilnehmerliste**

Die Teilnehmerliste mit Fotos (falls eingereicht) inklusive der Information, ob die Person bereits bei der Konferenz anwesend ist.

- **Bring-Together-Button** - Diese Funktion ist nur während der Konferenz und mit personalisiertem Zugang verfügbar!

Die Online-Teilnehmerliste bietet die Möglichkeit, sich mit einer bestimmten Person während der Konferenz zu einem Meeting zu verabreden (sofern die Person die Zustimmung für Push-SMS gegeben hat). Mittels einer Schaltfläche bei der Online-Teilnehmerliste können Sie der gewünschten Person eine Push-SMS mit Ihrem Namen und der Handynummer zukommen lassen. Der Empfänger kann Sie dann kontaktieren. Bitte achten Sie daher auf eingehende SMS mit dem Text „*Recy & DepoTech 2018: Herr / Frau xy möchte sich zu einem Gespräch mit Ihnen treffen. Telefonnummer 0043 664 1234567*“.

The logo for MatchMapp, featuring the word 'match' in a light green sans-serif font above the word 'Mapp' in a bold, black, stylized font.

## ReUse-Kaffeehaus

Bereits zum dritten Mal gibt es bei der **Recy & DepoTech** das sogenannte **ReUse-Kaffeehaus** im 1. Obergeschoss (siehe Lageplan auf Seite 52).

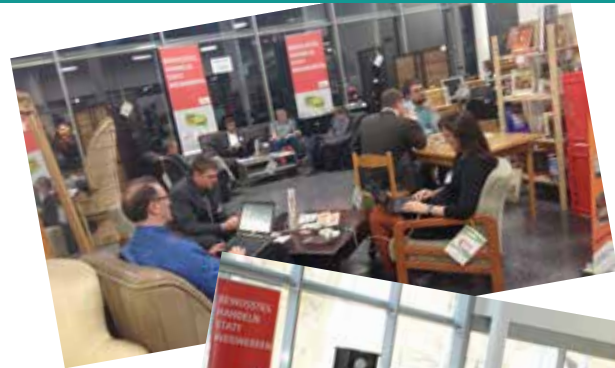
Als Konferenzteilnehmer können Sie sich in diesem Bereich mit anderen Teilnehmern zu einem „Plausch“ zusammensetzen oder gemütlich eine Tasse Tee oder Kaffee aus den bereitgestellten Tassen genießen.

Die ausgestellten Möbelstücke werden allesamt vom sozial-ökonomischen Betrieb **BUGLKRAVN - Verein für Arbeitsintegration** bei Wohnungsaufösungen und anderen „Aktionen“ gesammelt und aufbereitet.

Die im ReUse-Kaffeehaus aufgestellten Möbelstücke können von den Konferenzteilnehmern erworben werden.

Vor Ort wird für Interessenten eine Ansprechperson der BUGLKRAVN anwesend sein.

Schauen Sie doch einfach rein!



# Konferenzübersicht

**Mittwoch, 07.11.2018**

(1. Tag)

09.00 - 18.30 Uhr Posterausstellung

09.00 - 09.25 Uhr Begrüßung

09.25 - 11.00 Uhr Plenarvorträge

11.00 - 11.20 Uhr Kaffeepause

11.20 - 12.50 Uhr Plenarvorträge

12.50 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.30 Uhr Vorträge

15.30 - 15.50 Uhr Kaffeepause

15.50 - 17.20 Uhr Vorträge

17.30 - 18.30 Uhr 4. Leobener Abfall-Disput

18.30 - 24.00 Uhr **Abendempfang** (Beginn 20.00 Uhr)

**Donnerstag, 08.11.2018**

(2. Tag)

09.00 - 18.40 Uhr Posterausstellung

09.00 - 10.10 Uhr Vorträge

10.10 - 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 - 11.40 Uhr Vorträge

11.40 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 14.10 Uhr Vorträge

14.10 - 14.30 Uhr Kaffeepause

14.30 - 15.40 Uhr Vorträge

15.40 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 17.00 Uhr **Posterpräsentation**

17.15 - 17.30 Uhr **Posterprämierung**

17.30 - 18.40 Uhr Vorträge



# Konferenzübersicht

Freitag, 09.11.2018

(3. Tag)

09.00 - 14.00 Uhr Posterausstellung

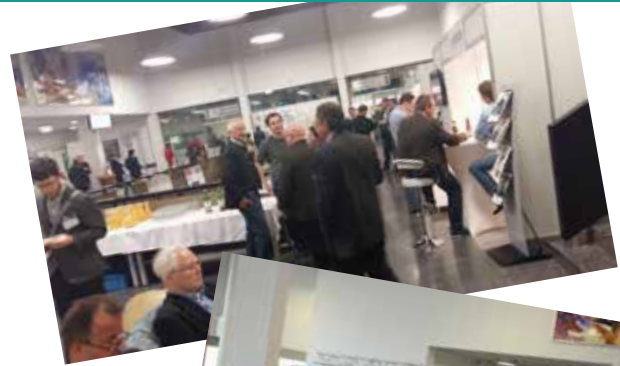
09.00 - 10.30 Uhr Vorträge

10.30 - 10.50 Uhr Kaffeepause

10.50 - 12.20 Uhr Vorträge

12.20 - 14.00 Uhr Ausklang

**14.00 Uhr Konferenzende**



09.00 Begrüßung

Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

Wilfried Eichlseder, Montanuniversität Leoben, Österreich

Christian Holzer, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus,  
Österreich

Johann Seitinger, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

Chairperson: Roland Pomberger (Montanuniversität Leoben)



09.25 Die lange Geschichte der Altlasten - Umwelthistorische Einsichten für eine nachhaltige Zukunft

Verena Winiwarter, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

10.10 Hat die Abfallverbrennung noch Zukunft?

Peter Quicker, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen,  
Deutschland

10.40 ISWA-Preisverleihung

Martina Ableidinger, ISWA Austria, Österreich

10.50 Ehrungen

11.00 Kaffeepause bis 11.20 Uhr

- 11.20 Die Wertstoffwende und wie wir sie erreichen können  
Daniel Goldmann, Technische Universität Clausthal, Deutschland
- 11.50 Macht Recycling Sinn - Eine Analyse aus volkswirtschaftlicher Sicht  
Ina Meyer, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Österreich
- 12.20 Brandgefährlicher Abfall - Über Risiko und Strategien in der Abfallwirtschaft  
Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 12.50 Mittagsbuffet bis 14.00 Uhr



Recycling & Abfallverwertung	HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement	HS Kupelwieser (1. OG)
Sensorgestützte Sortierung (11x)	Chairperson: Thomas Pretz (RWTH Aachen)	Rechtlich-technisch (21x)	Chairperson: Peter Hodecek (Scholz Austria GmbH)
14.00 „Tracer Based Sorting“ - Neue Sortiermöglichkeiten für Post-Consumer-Produkte Jörg Woidasky, Hochschule Pforzheim, Deutschland		14.00 Aktuelle Lage der stofflichen und energetischen Nutzung alternativer Materialien in der europäischen Zementindustrie Martin Oerter, CIMALUX S.A., Luxemburg	
14.20 Einfluss von Verschmutzungen auf die sensorgestützte Sortierung Bastian Küppers, Montanuniversität Leoben, Österreich		14.20 Ist die (ganze) Erde Abfall? Martin Eisenberger, Umweltrecht & Consulting Rechtsanwälte, Österreich	
14.40 ARGOS - Entwicklung eines Multisensor-Systems zur Echtzeitanalyse von metallreichen Aufbereitungsprodukten Sabine Flamme, Fachhochschule Münster, Deutschland		14.40 Vereinheitlichung von Restmüll-Sortieranalysen - Potenziale und Grenzen im internationalen Vergleich Anna Happenhofer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich	
15.00 Selektive Rückgewinnung von NE-Metallen aus Automobilshredder durch EMT- und LIP-Spektroskopie Georg Lichtenegger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich		15.00 Abfallwirtschaftsrecht 4.0 - Rechtliche Perspektiven auf eine digitalisierte und automatisierte Abfallwirtschaft Konrad Lachmayer, Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Österreich & Lukas Wieser, Univ.-Prof. (SFU) Dr. Konrad Lachmayer, Österreich	
15.20 Diskussion		15.20 Diskussion	
15.30 Kaffeepause bis 15.50 Uhr		15.30 Kaffeepause bis 15.50 Uhr	

- 14.00 In-situ Sanierung organischer Schadstoffe in bindigen Böden mittels Injektion chemisch / biologischer Agentien  
Tobias Bogolte, TERRA Umwelttechnik GmbH, Österreich
- 14.20 Implementierung von Auxiliarsubstraten beim mikrobiologischen Abbau chlorierter Kohlenwasserstoffe  
Henning Wallner, Intergeo Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH, Österreich
- 14.40 Innovative in-situ Sanierung am Standort der Altlast N16 „Tuttendorfer Breite“ - 9 Jahre Betrieb  
Gerald Luschin, BALSA Bundesaltlastensanierungsgesellschaft m.b.H. & Andreas Loibner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 15.00 Elektronenakzeptoren und mikrobielle Gemeinschaften in der anaeroben Aktivierung von Mineralölkohlenwasserstoffen  
Kerstin Brandstätter-Scherr, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

15.20 Diskussion

15.30 Kaffeepause bis 15.50 Uhr

#### 4. Leobener Abfall-Disput

Mittwoch, 07.11.2018 von 17.30 bis 18.30 Uhr  
im HS Kupelwieser

Details auf Seite 48



Recycling & Abfallverwertung	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement
<p>HS Raiffeisen (1. OG)</p> <p>Chairperson: Christina Domack (TU Dresden)</p>	<p>HS Kupelwieser (1. OG)</p> <p>Chairperson: Christoph Scharff (ARAAG)</p>
<p><b>Recycling industrieller Reststoffe (12x)</b></p>	<p><b>Circular Economy (22x)</b></p>
<p>15.50 Recycling von Schleifkörnern aus Produktionsrückständen flexibler Schleifmittel Lukas Schenke, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland</p>	<p>15.50 Stand und Entwicklung der globalen Recyclingwirtschaft - Zukünftige Auswirkungen auf Europa Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich</p>
<p>16.10 Freisetzungsbestimmende Mechanismen von Schwermetallen in Stahlwerksschlacken - Analytik, Modellierung, Synthesen Simone Neuhold, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>	<p>16.10 Das EU-Kreislaufwirtschaftspaket - Ein Geniestreich oder ein alter Hut? Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich</p>
<p>16.30 Papierschaumprodukte auf Basis von recyceltem Papierstaub Wiebke Veltzke, Universität Bremen, Deutschland</p>	<p>16.30 Renaissance der Mehrwegsysteme in Österreich Christian Pladerer, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich</p>
<p>16.50 Verwendung eines Spuckstoffs aus dem Papierrecycling als Füllstoff für verschiedene thermoplastische Kunststoffsysteme Andrea Scholten, Technische Universität Clausthal, Deutschland</p>	<p>16.50 Circular Economy - Welche Recyclingraten sind angemessen? Walter Hauer, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH, Österreich</p> <p>17.10 Diskussion (bis 17.20 Uhr)</p>
<p>17.10 Diskussion (bis 17.20 Uhr)</p>	<p>17.30 4. Leobener Abfall-Disput bis 18.30 Uhr (Details siehe Seite 48)</p>
<p>18.30 <b>Abendempfang</b> im Kongress-Zentrum Leoben (siehe Seite 49)</p>	<p>18.30 <b>Abendempfang</b> im Kongress-Zentrum Leoben (siehe Seite 49)</p>

- 15.50 Die Förderung der Altlastenforschung im UFG-Regime  
Thomas Wirthensohn, Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Österreich
- 16.10 Biokohle und Kompost als organische Bodenadditive für die  
Stabilisierung von Altlastenstandorten  
Thilo Hofmann, Universität Wien, Österreich
- 16.30 Kombination von Mikroorganismen und nullwertigem Nanoeisen zum  
Abbau von CKW im Grundwasser - Erkenntnisse aus Labor- und  
Lysimeterversuchen  
Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Österreich
- 16.50 Zerstörung organischer Schadstoffe in Wässern mittels innovativer  
Verfahrenskombinationen (Teil 2)  
Philipp Sedlazeck, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 17.10 Diskussion (bis 17.20 Uhr)

18.30 **Abendempfang** im Kongress-Zentrum Leoben (siehe Seite 49)

## **Abendempfang**

Mittwoch, 07.11.2018 ab 18.30 Uhr  
im Kongress-Zentrum Leoben (Hauptplatz 1)

Details auf Seite 49



Recycling & Abfallverwertung		HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement		HS Kupelwieser (1. OG)	
Innovative Sortierung (13x)		Chairperson: Helmut Flachberger (Montanuniversität Leoben)		Regionale Abfallwirtschaft (23x)		Chairperson: Karl Reiselhuber (MA 48)
09.00	Ungenutzte Potentiale in der Abfallaufbereitung Thomas Pretz, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland		09.00	Wo steht Österreich auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft für Kunststoffverpackungsabfälle? Emile Van Eygen, Technische Universität Wien, Österreich		
09.20	Modulare Sortieranlage - Von Abfallströmen zu wertvollen Konzentraten Katrin Bokelmann, Fraunhofer Projektgruppe IWKS des Fraunhofer ISC, Deutschland		09.20	Landes-Abfallwirtschaftsplan Steiermark 2018 Ingrid Winter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich		
09.40	Einsatz von Lufttrenntischen zur Dichte-Sortierung von Abfallstoffen André Kindler, Allgaier Process Technology GmbH, Deutschland		09.40	Problematik von Feuchttücher-Abfall in Abwasserreinigungsanlagen in der Steiermark Franz Hammer, Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger - GSA, Österreich		
10.00	Diskussion		10.00	Diskussion		
10.10	Kaffeepause bis 10.30 Uhr		10.10	Kaffeepause bis 10.30 Uhr		



Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Deponieplanung & -betrieb (33x)

Chairperson: Karl E. Lorber (Montanuniversität Leoben)

09.00 Anpassung des IPCC-Gasprognose-Modells an mitteleuropäische Verhältnisse

Gerhard Rettenberger, Ingenieurgruppe RUK GmbH, Deutschland

09.20 Planfeststellung von Sonderabfall- und DK II-Deponien unter Berücksichtigung der TA Luft und der FFH-Richtlinie

Christian Weiler, Sweco GmbH, Deutschland

09.40 DepSIM - Wasserströmung und Methanoxidation - Neue Werkzeuge in der Simulation

Sebastian Schmuck, Universität Duisburg-Essen, Deutschland

10.00 Diskussion

10.10 Kaffeepause bis 10.30 Uhr

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

International Waste-to-Energy (43x)

Chairperson: Harald Raupenstrauch (Montanuniversität Leoben)

09.00 Waste-to-Energy Role in Circular Economy Concept - Modelling Approach

Jiri Kropac, Brno University of Technology, Tschechien

09.20 Sustainable Approach to Valorise Ashes from MSWI

Hugo Lucas, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland

09.40 Disposal of British Municipal Solid Waste (MSW) in Continental Europe

Jan Schlecht & Andreas Sauter, CUTEC Clausthaler Umwelttechnik Forschungszentrum, Deutschland

10.00 Diskussion

10.10 Kaffeepause bis 10.30 Uhr

Recycling & Abfallverwertung	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement
<b>Thermische Behandlung (14x)</b> Chairperson: Peter Quicker (RWTH Aachen)	<b>Abfallsammlung 4.0 (24x)</b> Chairperson: Wilhelm Himmel (Montanuniversität Leoben)
10.30 Störstoffe in der thermischen Behandlung mit Rostfeuerungsanlagen Andreas Freimund, Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH, Österreich	10.30 Digitale Bürgerintegration in die Sammel- und Verwertungsprozesse der Abfallwirtschaft Tobias Althoff, Westfälische Hochschule, Deutschland
10.50 Energetische Verwertung von carbonfaser-haltigen Abfällen - Forschungsergebnisse aus praktischen Untersuchungen Jan Stockschläder, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland	10.50 Wertstoffscanner - So motivieren wir BürgerInnen! Andreas Opelt, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich  11.10 Leider wurde dieser Vortrag kurzfristig abgesagt
11.10 Die Brennstoffbeschickung von mit heterogenen Festbrennstoffen betriebenen Verbrennungsanlagen Martin Hannes Zwiellehner, SAR GmbH, Deutschland	11.30 Diskussion
11.30 Diskussion	
11.40 Mittagsbuffet bis 13.00 Uhr	11.40 Mittagsbuffet bis 13.00 Uhr

**Deponietechnik & Altlasten**

HS Miller von Hauenfels (EG)

**Monitoring (34x)**

Chairperson: Werner Wruss (ESW Consulting Wruss ZT GmbH)

10.30 Geophysikalische Bildgebung zur Charakterisierung von Deponien und der internen Abfallzusammensetzung

Adrian Flores-Orozco, Technische Universität Wien, Österreich

10.50 Komplexer Ansatz für eine belastbare Grundwassergefährdungs- und -risikobewertung von Altlasten

Philipp Dost, BGD ECOSAX GmbH, Deutschland

11.10 20-jähriger Einsatz von Dichtungskontrollsystemen bei der Überwachung von Deponieabdichtungen

Andreas Rödel, ProGeo Monitoring Systeme und Services GmbH & Co. KG, Deutschland

11.30 Diskussion

11.40 Mittagsbuffet bis 13.00 Uhr

**Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen**

SR D (EG)

**Internationale Abfallwirtschaft (44x)**

Chairperson: Michael Nelles (Universität Rostock)

10.30 Vorratsklassifikation von anthropogene Ressourcen

Ulrich Kral, Technische Universität Wien, Österreich

10.50 GHS / CLP - Stoffbeschränkungen in der Abfallwirtschaft

Beate Kummer, Kummer umwelt:kommunikation GmbH, Deutschland

11.10 Digitalisierung in der Abfallwirtschaft

Werner Bauer, ia GmbH - Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, Deutschland

11.30 Diskussion

11.40 Mittagsbuffet bis 13.00 Uhr

Recycling & Abfallverwertung	HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement	HS Kupelwieser (1. OG)
<b>MVA Rückstände (15x)</b>	Chairperson: Johann Fellner (TU Wien)	<b>EAG (25x)</b>	Chairperson: Daniel Goldmann (TU Clausthal)
13.00 Flugaschen der Müllverbrennung - Eine Rohstoffquelle der Zukunft? Florian Gehring, Fraunhofer Institut für Bauphysik, Deutschland		13.00 Leitfaden zur Analyse von EAG-Aufkommen und Zusammensetzung - Entwicklung und Anwendung Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich	
13.20 Verwertung und Entsorgung von MVA-Schlacke in Europa Florian Huber, Technische Universität Wien, Österreich		13.20 Steuerung einer ressourceneffizienten Vorbereitung zur Wiederverwendung von Elektroaltgeräten	
13.40 Rückgewinnung von Zn und Pb aus Flugasche-Eluaten einer MVA - Erste Ergebnisse Kai Tandon, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland		13.20 Steuerung einer ressourceneffizienten Vorbereitung zur Wiederverwendung von Elektroaltgeräten Nadja von Gries, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Deutschland	
14.00 Diskussion		13.40 Erstmalige Ermittlung der auftretenden Belastungen bei der Sammlung, dem Transport und der Entladung von Elektr(on)ikaltgeräten Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland	
		14.00 Diskussion	
14.10 Kaffeepause bis 14.30 Uhr		14.10 Kaffeepause bis 14.30 Uhr	

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Fallbeispiele Altlasten 1 (35x)

Chairperson: Thomas Reichenauer (AIT)

13.00 Optimierung des Betriebes der Phasenschöpfung für LNAPL / DNAPL der Altlast O76 - Kokerei Linz  
Roland Mayr, voestalpine Stahl GmbH, Österreich

13.20 Verfahrensoptimierung der in-situ Belüftung am Beispiel der Deponie „Heferlbach“  
Roman Prantl, blp GeoSevices gmbH, Österreich

13.40 Multifunktionale Sicherung der Altlast K20 „Kalkdeponie I / II“ in Brückl, Kärnten  
Hartwig Kraiger, GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, Österreich

14.00 Diskussion

14.10 Kaffeepause bis 14.30 Uhr

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

Baurestmassen (45x)

Chairperson: Helmut Rechberger (TU Wien)

13.00 Schad- und Störstofferkundungen von Abbruchobjekten - Erfahrungen und Problembereiche  
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich

13.20 Herausforderungen bei der Verwendung von RC-Baustoffen aus aufbereiteten Baurestmassen im Erdbau  
Stefan Huber, Technische Universität München, Deutschland

13.40 Verwertungsstrategie „BauCycle“  
Sebastian Dittrich, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Deutschland

14.00 Diskussion

14.10 Kaffeepause bis 14.30 Uhr

Recycling & Abfallverwertung		HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement		HS Kupelwieser (1. OG)
Recycling kritischer Metalle (16x)		Chairperson: Stefan Luidold (Montanuniversität Leoben)		Ressourceneffizienz (26x)	
				Chairperson: Markus Meissner (pulswerk GmbH)	
14.30	Sondermetallhaltige Abfallströme bündeln - Herausforderungen und Lösungen entlang von Prozessketten Siegfried Kreibe, bifa Umweltinstitut GmbH, Deutschland		14.30	Remanufacturing – Ressourceneffizienzpotenziale der industriellen Aufarbeitung von Altteilen Katja Saulich, VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH, Deutschland	
14.50	Rückgewinnung von (kritischen) Metallen aus feinkörnigem E-Schrott - Möglichkeiten und Herausforderungen Kerstin Pfandl, Montanuniversität Leoben, Österreich		14.50	Projektverbund zur Steigerung der Ressourceneffizienz in der bayerischen Wirtschaft - ForCYCLE II Mario Mocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland	
15.10	Entwicklungen bei der Verwertung von AlMn-Batterien Astrid Amberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich		15.10	Edelstahl-Recycling - Urban Mining Potentialanalyse für die Schweiz Christina Stadler, Kanton Zürich, Schweiz	
15.30	Diskussion		15.30	Diskussion	
15.40	Kaffeepause bis 16.00 Uhr		15.40	Kaffeepause bis 16.00 Uhr	
16.00	Posterpräsentation & -prämierung bis 17.30 Uhr (Details siehe S. 38)		16.00	Posterpräsentation & -prämierung bis 17.30 Uhr (Details siehe S. 38)	

**Deponietechnik & Altlasten**

HS Miller von Hauenfels (EG)

**Fallbeispiele Altlasten 2 (36x)**

Chairperson: Kerstin Brandstätter-Scherr (BOKU)

- 14.30 Komplexe Grundwassersanierung mittels Airsparging an einem ehemaligen Ölhafen des Militärs  
Marcus Alter, Arcadis Germany GmbH, Deutschland
- 14.50 Raffinerierückbau - Ein Exit mit vielen Gewinnern  
Karl Noé, Arcadis Austria GmbH, Deutschland
- 15.10 Auf den Spuren von Christo  
Daniel Ulbricht-Sundt, PORR Umwelttechnik GmbH, Österreich
- 15.30 Diskussion

15.40 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

16.00 Posterpräsentation & -prämierung bis 17.30 Uhr (Details siehe S. 38)

**Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen**

SR D (EG)

**ReWaste4.0 (46x)**

Chairperson: Sabine Flamme (FH Münster)

- 14.30 Recycling and Recovery of Waste 4.0 - ReWaste4.0  
Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 14.50 Robotersortierlösungen von ZenRobotics  
Thomas Baldt, ZenRobotics Ltd., Finnland
- 15.10 Wie könnte eine moderne Abfallbehandlungsanlage zur Sortierung und Aufbereitung gemischter Abfallströme unter dem Stichwort „Smart Waste Factory 4.0 - 2030“ aussehen?  
Michael Pinkel, IUT Ingenieurgemeinschaft Innovative Umwelttechnik GmbH, Österreich
- 15.30 Diskussion

15.40 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

16.00 Posterpräsentation & -prämierung bis 17.30 Uhr (Details siehe S. 38)

**Recycling & Abfallverwertung**

HS Raiffeisen (1. OG)

**Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement**

HS Kupelwieser (1. OG)

**Metallrecycling (17x)**

Chairperson: Helmut Antrekowitsch (Montanuniversität Leoben)

**LCA (27x)**

Chairperson: Rupert Baumgartner (Universität Graz)

17.30 Rückgewinnung von Wertmetallen aus Stahlwerksschlacken im InduCarb-Reaktor  
Stefan Windisch, Montanuniversität Leoben, Österreich

17.30 Recycling in der Ökobilanz - Wie adressieren wir Multifunktionalität?  
Christian Dierks, Fraunhofer Projektgruppe IWKS des Fraunhofer ISC, Deutschland

17.50 Prozessanalyse zum ressourcenschonenden Recycling von Spannschrotten aus der Aluminiumverarbeitung  
Clemens Nikolaus Ciso, Montanuniversität Leoben, Österreich

17.50 Nachhaltigkeitsbewertung der Erzeugung fortschrittlicher Biotreibstoffe aus Altholz in der Stahlindustrie  
Ingrid Kaltenegger JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Österreich

18.10 Abfall als Ressource - Wiedergewinnung aus Metallschlämmen  
Filipe Costa, Cronimet Envirotec GmbH, Deutschland

18.10 Herausforderungen und Lösungen bei der Entwicklung eines Tools zur Bewertung von Lebensmittelabfällen mittels LCA  
Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

18.30 Diskussion

18.30 Diskussion

18.40 Ende Donnerstag

18.40 Ende Donnerstag



**Deponietechnik & Altlasten**

HS Miller von Hauenfels (EG)

**Landfill Mining (37x)**

Chairperson: Stefan Gäth (JL Universität Gießen)

17.30 EU-Training Network for Resource Recovery Through Enhanced Landfill Mining (NEW-MINE)

Daniel Vollprecht, Montanuniversität Leoben, Österreich

17.50 Characterization of Fine Fractions from Landfill Mining - A Case Study of a Landfill Site in Belgium

Juan Carlos Hernández Parrodi, Renewi Belgium SA/NV, Belgien

18.10 Mine it or Leave it - Integrating Landfilled Material Stocks Into Modern Resource Classification Frameworks

Andrea Winterstetter, VITO - Flemish Institute for Technological Research NV, Belgien

18.30 Diskussion

18.40 Ende Donnerstag

**Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen**

SR D (EG)

**Spezielle Themen (47x)**

Chairperson: Arne Ragossnig (RM Umweltkonsulten ZT GmbH)

17.30 Aktuelle Entwicklungen der Abfallwirtschaft in China

Michael Nelles, Universität Rostock, Deutschland

17.50 Neue Wirbelstromscheidertechnologien für Materialien im Feinkornbereich

Helmut Tröbinger, IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Österreich

18.10 Recycling von Lithium-Ionen-Batterien aus Elektrofahrzeugen

Kirstin Schneider, Technische Universität Clausthal, Deutschland

18.30 Diskussion

18.40 Ende Donnerstag

Recycling & Abfallverwertung	HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement	HS Kupelwieser (1. OG)
Biologische Abfallverwertung (18x)	Chairperson: Jürgen Maier (RM Umweltkonsulenten)	Abfallvermeidung & ReUse (28x)	Chairperson: Andreas Bartl (TU Wien)
09.00 Synergien durch Anlagenkombinationen auf Biogasanlagen Michael Meirer, R-Power Umwelttechnik & Consulting GmbH, Österreich		09.00 Zum Abfallvermeiden „verführt“ - Digitale und analoge Wege der Bewusstseinsbildung bei Konsumenten Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich	
09.20 Spirubiose in Deutschland - Ein Abwärmenutzungskonzept nicht nur für Biogasanlagen David Weil, Justus-Liebig-Universität Gießen, Deutschland		09.20 Auswirkung von optimierter Verpackung auf das Lebensmittelabfallvermeidungspotential bei Konsumenten Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich	
09.40 Hydrothermale Prozesse als Behandlungsverfahren für biogene Rest- und Abfallstoffe - Ein multikriterieller Bewertungsansatz Alberto Bezama, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Deutschland		09.40 BauKarussell - Social Urban Mining Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich	
10.00 Kompostierbarkeit biologisch abbaubarer Kunststoffe - Monitoring mithilfe von FTIR Spektroskopie Sabine Lenz, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich		10.00 MehrWert durch MehrWeg - Coffee to go in Innsbruck Julika Knapp, Universität Innsbruck, Österreich	
10.20 Diskussion		10.20 Diskussion	
10.30 Kaffeepause bis 10.50 Uhr		10.30 Kaffeepause bis 10.50 Uhr	

**Deponietechnik & Altlasten**

HS Miller von Hauenfels (EG)

**Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen**

SR D (EG)

**Nachsorge (38x)**

Chairperson: Gerhard Rettenberger (Ingenieurgruppe RUK GmbH)

**Klärschlamm (48x)**

Chairperson: Markus Lehner (Montanuniversität Leoben)

09.00 Kohlenstoffsенke Deponie - Restkohlenstoffgehalt nach Wiedereintreten aerober Milieubedingungen in Altdeponien  
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

09.00 Klärschlamm als Rohstoff - Ansätze für Kreislaufführung von Phosphor  
Lars Zeggel, Fraunhofer Projektgruppe IWKS, Deutschland

09.20 Maßnahmen zur Beschleunigung der Stabilisierung der organischen Abfallanteile auf der Deponie Rautenweg  
Daniel Lesny, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

09.20 Phosphorrückgewinnung aus Klärschlammasche vor dem Hintergrund der neuen deutschen Klärschlammverordnung  
Matthias Rapf, Universität Stuttgart, Deutschland

09.40 Stickstoffumwandlungsprozesse in Altlasten durch In-situ Belüftung - Ein Vorhabensbericht zum Projekt MINTOX  
Nora Fricko, Technische Universität Wien, Österreich

09.40 Pilotversuche zum Recycling von Ammonium aus Trübwässern an einer Kläranlage  
Jan Lubensky, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.00 Bewertung der Ergebnisse begleitender Laboruntersuchungen bei Deponiebelüftungsprojekten  
Marco Ritzkowski, Technische Universität Hamburg, Deutschland

10.00 Phosphorrecycling aus Klärschlamm und Klärschlammasche - Perspektiven für Österreich  
Peter Mostbauer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

10.20 Diskussion

10.20 Diskussion

10.30 Kaffeepause bis 10.50 Uhr

10.30 Kaffeepause bis 10.50 Uhr

Recycling & Abfallverwertung	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement
<p>HS Raiffeisen (1. OG)</p> <p><b>Kunststoffrecycling (19x)</b>      Chairperson: Stephan Laske (Saubermacher Dienstleistungs AG)</p>	<p>HS Kupelwieser (1. OG)</p> <p><b>Lebensmittel (29x)</b>      Chairperson: Ingrid Winter (Amt der Steiermärkischen Landesregierung)</p>
<p>10.50 Recycling von Kunststoffen aus EAG bei gleichzeitiger Eliminierung von Schadstoffen Chris Slijkhuis, Müller-Guttenbrunn Group, Österreich</p>	<p>10.50 Monitoring von Lebensmittelabfällen in Deutschland Dominik Leverenz, Universität Stuttgart, Deutschland</p>
<p>11.10 Tex2Mat - Entwicklung neuer Aufbereitungsmethoden zum Recycling von multimaterialer Textilabfällen Uta Jenull-Halver, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>	<p>11.10 Die Reduktion von Lebensmittelabfällen und ihr Beitrag zum Klimaschutz Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p>
<p>11.30 Recyclingherausforderung Multi-Layer? - Neuartiges Aufbereitungsverfahren bietet Lösung Florian Riedl, APK AG, Deutschland</p>	<p>11.30 Abfallvermeidung in der österreichischen Lebensmittelproduktion Philipp Hietler, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich</p>
<p>11.50 <b>Leider wurde dieser Vortrag kurzfristig abgesagt</b></p>	<p>11.50 Alles in Bio - Das österreichische Bio-Kreislauf-Sackerl Hubert Seiringer, Kompost und Biogas Verband Österreich, Österreich</p>
<p>12.10 Diskussion</p>	<p>12.10 Diskussion</p>
<p>12.20 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 50)</p>	<p>12.20 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 50)</p>
<p>14.00 <b>Konferenzende</b></p>	<p>14.00 <b>Konferenzende</b></p>

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Spezielle Themen (39x)

Chairperson: Marion Huber-Humer (BOKU)

10.50 Beendigung von Umschließungsmaßnahmen an Altablagerungen - Rahmenbedingungen und Kriterien

Gernot Döberl, Umweltbundesamt GmbH, Österreich

11.10 Geokunststoffbasierte Lösungen für den Umgang mit kontaminierten subaquatischen Ablagerungen

Kristof Thimm, HUESKER Synthetic GmbH, Deutschland

11.30 PFAS - Poly- und perfluorierte Alkyl-Substanzen - Die neue Herausforderung

Thomas Held, Arcadis Austria GmbH, Österreich

11.50 Die Wirkung der hydraulisch gering durchlässigen Bereiche bei der in-situ Grundwassersanierung

Dieter Poetke, BGD ECOSAX GmbH, Deutschland

12.10 Diskussion

12.20 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 50)

14.00 **Konferenzende**

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

Aushubmaterialien (49x)

Chairperson: Robert Galler (Montanuniversität Leoben)

10.50 Verwertung von Bodenaushubmaterial - Oder doch nur Entledigung?

Josef Mitterwallner, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

11.10 Verwertung von Aushubmaterialien

Martin Wellacher, Montanuniversität Leoben, Österreich

11.30 Materialbewirtschaftung bei der Errichtung des Gemeinschaftskraftwerks Inn

Christine Rienessel, VUM Verfahren Umwelt Management GmbH, Österreich

11.50 Herstellung von Komposterden - Der ÖWAV Arbeitsbehelf 44

Andreas Kreuzeder, Amt der Salzburger Landesregierung, Österreich

12.10 Diskussion

12.20 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 50)

14.00 **Konferenzende**

## Posterausstellung

Wie bei jeder Konferenz wird auch dieses Jahr die Veranstaltung von einer **Posterausstellung** begleitet.

Die insgesamt **53** Poster sind den Themenschwerpunkten

- Recycling & Abfallverwertung,
- Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement sowie
- Deponietechnik & Altlasten

zugeordnet und werden im **Verbindungsgang im 1. OG** (siehe Gebäudeplan auf Seite 52) des Erzherzog-Johann-Traktes während der gesamten Konferenz ausgestellt und im Konferenzband mit Hauptartikel und englischer Zusammenfassung (Abstract) veröffentlicht.

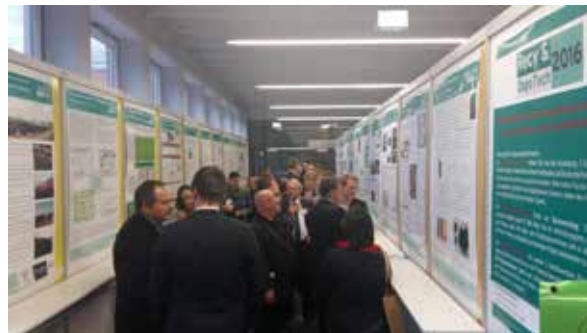
## Posterpräsentation

Wann: **Donnerstag, 08.11.2018**

Uhrzeit: **16.00 bis 17.00 Uhr**

Wo: Verbindungsgang (1. OG)

Hierzu werden alle Posterersteller gebeten, sich bei ihren **Postern einzufinden**, um etwaige Fragen der Teilnehmer vor Ort beantworten zu können.



## Posterprämierung

Wann: **Donnerstag**, 08.11.2018

Uhrzeit: **17.15 Uhr**

Wo: HS Kupelwieser (1. OG)

Jeder Konferenzteilnehmer erhält bei der Ausgabe der Konferenzunterlagen **drei Farb-Klebe-Punkte**, um die Poster zu bewerten. Hierbei ist es jedem Teilnehmer überlassen, ob alle drei Punkte an ein Poster oder auf mehrere aufgeteilt, vergeben werden.

Bitte kleben Sie die Punkte im farblichen Bereich seitlich des Posters auf und **NICHT** direkt auf das Poster. Danke.

Bei der Prämierung werden die drei besten Poster jedes Themenschwerpunktes **prämiert**.

**Wir bitten daher alle Posterersteller sich nach der Posterpräsentation (bis 17.00 Uhr) im HS Kupelwieser einzufinden - vielleicht ist genau Ihr Poster der Gewinner!**



Die Preisträger der **Recy & DepoTech 2016**.

**Recycling & Abfallverwertung**

**Posterausstellung**

Verbindungsgang (1. OG)

1.1 Kompostierungsversuche mit Klärschlamm und Substraten aus der Speisepilzproduktion  
Paula Penckert, Technische Universität Dresden, Deutschland

1.2 Dieses Poster wurde leider vom Autor zurückgezogen.

1.3 Untersuchung von Feinfraktionen aus metallhaltigen Abfallströmen  
Kay Johnen, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland

1.4 Aufschlusszerkleinerung von Wärmedämmverbundsystemen in einer Hammermühle  
Martin Simons, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland

1.5 Determining the Biomass Content in Waste and RDF - Exploring the Versatility of the Balance Method  
Therese Schwarzböck, Technische Universität Wien, Österreich

1.6 Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlammaschen - Weiterentwicklung des RecoPhos-Prozesses  
Stefan Windisch, Montanuniversität Leoben, Österreich

1.7 Erhöhung der Repräsentativität von Proben aus Wertstoffballen mit Hilfe der Ballenbeprobung  
Jürgen Poerschke, Hochschule Nordhausen, Deutschland

1.8 Recyclingquoten für Kunststoffe - Ist eine Quotenerfüllung nach aktuellen gesetzlichen Vorgaben zur nachhaltigen Verwertung von Kunststoffen ausreichend?  
Karl Friedrich, Montanuniversität Leoben, Österreich



**Recycling & Abfallverwertung**

**Posterausstellung**

Verbindungsgang (1. OG)

- 1.9 Entwicklung eines neuen Aufarbeitungsverfahrens für Salzschlacken  
Thomas Angerer, Montanuniversität Leoben, Österreich
  
- 1.10 Leichtbau trifft Circular Economy - Wie entwickelt sich der Kreislauf von Kunststoff- und Verbundwerkstoffen?  
David Schönmayr, Cleantech-Cluster / Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Österreich
  
- 1.11 Über die Vorhersage des Trennergebnisses in einem Querstrom-Windsichter  
Michaela Lindemann, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland
  
- 1.12 Einfluss von Blei auf die Fällung von Zink aus Industrieabwässern im Modellsystem  
Soraya Heuss-Aßbichler, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland

- 1.13 Entwicklung eines Konzeptes zur Monofermentation von stickstoffhaltigen Substraten  
Anne Geißler, Technische Universität Dresden, Deutschland
  
- 1.14 Einsatz von Ballistikseparatoren als Vorsortieraggregat in schweren Materialströmen  
Ulrich Sigmund, Stadler Anlagenbau GmbH, Deutschland
  
- 1.15 The Presence of Insect at Composting  
Jaroslav Mudruňka, Vysoká škola Báňská-Technická Univerzita Ostrava, Tschechien
  
- 1.16 Katalog zu Bodenproben aus der Steiermark mit geogener Metallbelastung  
Markus Brechlmacher, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 1.17 Thermoprozesstechnik - Wertstoff- und Wärmerückgewinnung aus  
Eisenhüttenschlacken  
Klaus Doschek, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 1.18 Konditionierung von Laborabfällen zur weiteren stofflichen Verwertung  
Hannes Menapace, Peter Seppele GmbH, Österreich
- 1.19 Erfahrungsbericht zur Verwertung des Teilstoffstroms erdenähnlicher  
Substanzen aus Restmüll HM / HMG  
Walter Felber, Österreich
- 1.20 Chemical Current Sources Management in the European Union and  
Russia in the Context of Extended Producer Responsibility  
Valeria Zilenina, Irkutsk National Research Technical University, Russland



**Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement**

**Posterausstellung**

Verbindungsgang (1. OG)

2.1 United Nations Framework Classification for Resources (UNFC)  
Ulrich Kral, Technische Universität Wien, Österreich

2.2 Reslag - Recycling von Stahlwerksschlacken  
Klemens Nothacker, Fraunhofer-Projektgruppe IWKS, Deutschland

2.3 Vermeidung von Lebensmittelabfällen in der Außer-Haus-Verpflegung  
in Österreich  
Marlies Hrad, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

2.4 Identifizierung von Einflussfaktoren auf das Obst- und Gemüseabfall-  
aufkommen aus Haushalten  
Sandra Schwödt, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

2.5 Untersuchungen an ausgewählten Abfallströmen zur gefahren-  
relevanten Eigenschaft HP14 „ökotoxisch“  
Oliver Mann, ESW Consulting WRUSS ZT GmbH, Wien, Österreich

2.6 Identifizierung von Verbrauchergruppen zur Lebensmittelabfallver-  
meidung  
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

2.7 Analyse ungenutzter Rohstoffpotentiale in den Stoffströmen in der  
Region Harz (Deutschland)  
Josefine Dräger, Technische Universität Clausthal, Deutschland

2.8 Elektrolok mit 2.000 kg ReUse-Lithium-Ionen-Batterien - Realisierung,  
Erfahrungen, Weiterarbeit  
Thomas Winkler, Montanuniversität Leoben, Österreich

2.9 Die Abschätzung von Umweltauswirkungen aus der Vergärung von  
Resten aus der Lebensmittelproduktion  
Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

- 2.10 Energie- und Ressourceneinsparung durch Urban Mining-Ansätze am Beispiel von Photovoltaik-Modulen  
Markus Schwarz, Johannes-Kepler-Universität Linz, Österreich
- 2.11 Lessons Learned - Erfahrungen aus dem RUN Projekt  
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland
- 2.12 Störstoffe und originalverpackte Lebensmittel in Bioabfällen  
Alfred Krenn, Abfallwirtschaftsverband Leoben, Österreich
- 2.13 Ressourcenmanagement in der Kreislaufwirtschaft - Eindrücke österreichischer Akteure  
Maximilian Pamperl, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 2.14 Altglasrecycling - Anteil an Störstoffen im Altglas in Österreich  
Alexia Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 2.15 Lebensmittelabfallvermeidung in der Landwirtschaft  
Elisabeth Schmied, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 2.16 Stoffliche Verwertung von Klärschlammmaschen in der Düngemittelindustrie  
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich
- 2.17 Circular Economy Package - The Reality about Landfilling and End-of-Life-Vehicle-Recycling  
Beate Kummer, Kummer umwelt:kommunikation GmbH, Deutschland
- 2.18 Waste Management 4.0 - Optimization of Waste Collection and Recycling Logistics in Irkutsk (Russia)  
Olga Ulanova, Irkutsk National Research Technical University, Russland

- 2.19 Municipal Solid Waste Management in Lahore, Pakistan - Characterization and Energy Content  
Franz Winter, Technische Universität Wien, Österreich
- 2.20 Analyse des Einflusses des Tourismus auf die Abfallerzeugung - Herausforderungen und Ergebnisse  
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 2.21 Barcode, QR-Code und Data Matrix - Abfallkennzeichnung am Beispiel Batterien  
Therese Schwarz, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 2.22 PlasticFreeDanube - Auswirkungen von Makro-Kunststoffverschmutzungen in und entlang der Donau  
Sabine Lenz, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 2.23 Biogene Abfall- und Reststoffströme in Österreich  
Lisa-Marie Krois, Montanuniversität Leoben, Österreich



- |  |  |
|--|--|
| <p>3.1 ZEROS - Zerstörung organischer Schadstoffe in Wässern mittels innovativer Verfahrenskombination (Teil 1)<br/>Peter Müller, ferroDECONT GmbH, Österreich</p> <p>3.2 Dieses Poster wurde leider vom Autor zurückgezogen.</p> <p>3.3 Kataster anthropogener Lagerstätten in der Region Harz basierend auf einem Geo-Informationssystem<br/>Kirstin Schneider, Technische Universität Clausthal, Deutschland</p> <p>3.4 PAK in Koksfraktionen und deren Analytik<br/>Markus Kleinhapfl, ZT-Kanzlei Kleinhapfl, Österreich</p> | <p>3.5 Charakterisierung von belüftetem Deponiematerial betreffend Verwertbarkeit und Ablagerfähigkeit<br/>Matthias Rapf, Universität Stuttgart, Deutschland</p> <p>3.6 Statistisches Werkzeug zur Industriebrachflächen-Bewertung<br/>Christian Brandstätter, blp GeoServices gmbH, Österreich</p> <p>3.7 Sicherung Altlast N12 Kapellerfeld<br/>Angelika Pausweg, PORR Umwelttechnik GmbH, Österreich</p> <p>3.8 Sanierung Ölschaden Floridsdorf<br/>Regine Patek, TERRA Umwelttechnik GmbH, Österreich</p> <p>3.9 Förderung und Trennung von komplexen DNAPL-LNAPL Phasengemischen auf der Altlast O76 „Kokerei Linz“<br/>Frederik Mönter, Züblin Umwelttechnik GmbH, Deutschland</p> |
|--|--|

- 3.10 Anwendung von CKW-adsorbierenden Geokunststoffen am Beispiel der Altlast K20  
Ole Syllwasschy, HUESKER Synthetic GmbH, Deutschland
- 3.11 ISCO, ISBR, GZS - Kombination innovativer und konventioneller Verfahren zur Grundwassersanierung  
Erich-Heiko Ruiter, Züblin Umwelttechnik GmbH, Deutschland



## 4. Leobener Abfall-Disput

Wann: **Mittwoch**, 07.11.2018

Uhrzeit: **17.30 bis 18.30 Uhr**

Wo: HS Kupelwieser (1. OG)

Thema:

**„Plastik“ - Ende des Einwegs?**





# Abendempfang

Wann: **Mittwoch**, 07.11.2018

Aperitifempfang: 18.30 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: **20.00 Uhr**

Wo: Kongress-Zentrum Leoben  
Hauptplatz 1  
8700 Leoben, Österreich

Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer lädt gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kurt Wallner und dem Veranstalter alle Teilnehmer der **Recy & DepoTech 2018** zum Abendempfang mit **steirischem Schmankerl-Buffer** sowie **musikalischer Unterhaltung** in den Sparkassen-Saal im Kongress-Zentrum Leoben ein.

Aus organisatorischen Gründen ist / war eine Registrierung zum Abendempfang bereits bei der Konferenzanmeldung erforderlich.



So finden Sie zum Abendempfang:



## Ausklang

Wann: **Freitag**, 09.11.2018

Uhrzeit: **12.20 bis 14.00 Uhr**

Wo: Foyer (1. OG)

Als Konferenzabschluss bieten wir unseren Teilnehmern nochmals eine Möglichkeit, sich mit den anderen Teilnehmern bei Würstl und Bier zu unterhalten.

**Um 14.00 Uhr endet die Recy & DepoTech 2018.**



## WLAN während der Konferenz

Möchten Sie auch während der Konferenz Ihre E-Mails checken?  
Kein Problem!

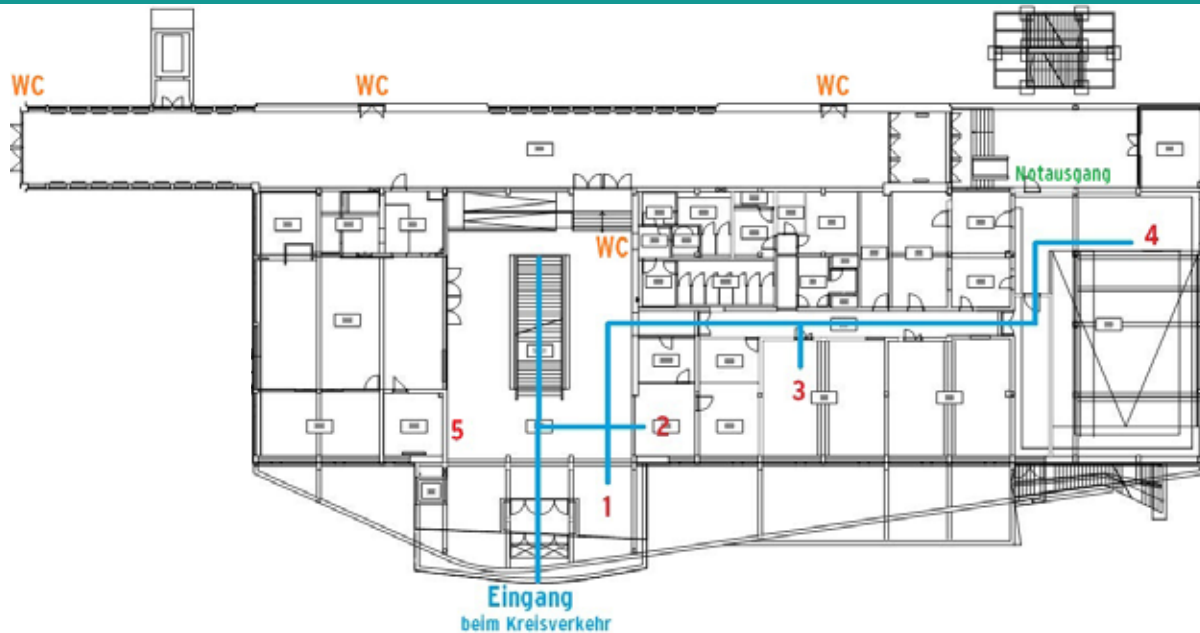
Sie können im **Konferenzbüro** einen Zugangscode abholen, der für alle **3 Konferenztage gültig** ist. Beachten Sie hierzu bitte die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Daten bei der Ausgabe erhoben werden müssen:

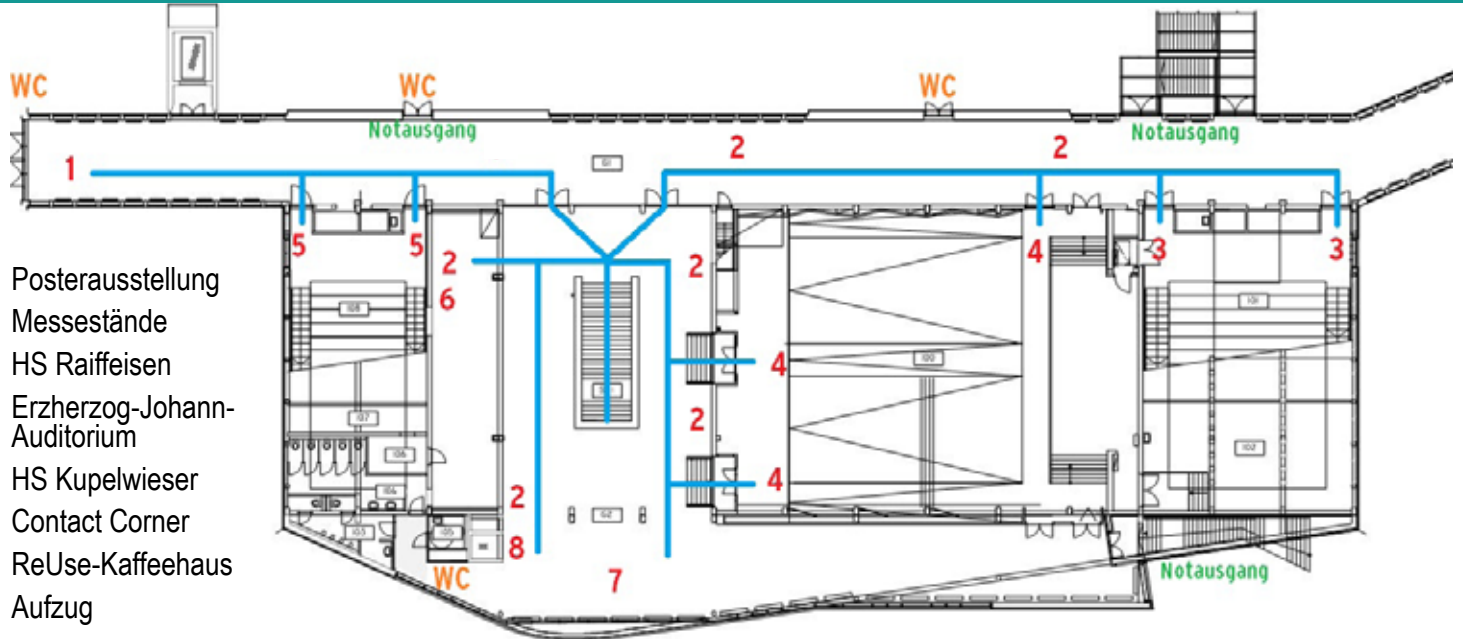
- Name
- Firma
- Unterschrift

Diese Daten werden zusammen mit dem Ausgabedatum und dem jeweiligen Zugangscode beim Zentralen Informatikdienst der Montanuniversität Leoben nach der Konferenz hinterlegt.





- 1 Garderobe
- 2 Konferenzbüro
- 3 SR D
- 4 HS Miller von Hauenfels
- 5 Aufzug



- 1 Posterausstellung
- 2 Messestände
- 3 HS Raiffeisen
- 4 Erzherzog-Johann-Auditorium
- 5 HS Kupelwieser
- 6 Contact Corner
- 7 ReUse-Kaffeehaus
- 8 Aufzug